

5.12. Linearkombination von Vektoren	^{Sek II}	59
6. MATRIZEN	^{Sek II}	61
6.1. Matrizen addieren und subtrahieren	^{Sek II}	61
6.2. Matrizen vervielfachen	^{Sek II}	61
6.3. Matrizen multiplizieren	^{Sek II}	62
6.4. Matrizen transponieren	^{Sek II}	62
6.5. Auf einzelne Matrixelemente zugreifen	^{Sek II}	63
6.6. Die Dimension einer Matrix bestimmen	^{Sek II}	64
6.7. Negation einer Matrix	^{Sek II}	64
6.8. Matrixelemente runden	^{Sek II}	64
6.9. Inverse Matrix	^{Sek II}	65
6.10. Determinante einer Matrix	^{Sek II}	66
6.11. Matrizen potenzieren	^{Sek II}	66
6.12. Zeilen einer Matrix vertauschen	^{Sek II}	67
7. GERADEN UND EBENEN	^{Sek II}	68
7.1. Geradengleichung und Punktkoordinaten	^{Sek II}	68
7.2. Punktprobe bei Geraden	^{Sek II}	68
7.3. Ebenengleichung und Punktkoordinaten	^{Sek II}	69
7.4. Punktprobe bei Ebenen	^{Sek II}	69
7.5. Ebenengleichung aus drei Punkten bestimmen	^{Sek II}	70
7.6. Ebenengleichung: Parameterform in Koordinatenform umwandeln	^{Sek II}	71
7.7. Normalenvektor bestimmen	^{Sek II}	72
7.8. Schnittpunkt zweier Geraden	^{Sek II}	72
7.9. Schnittpunkt einer Ebene mit einer Geraden	^{Sek II}	74
7.10. Schnittgerade zweier Ebenen	^{Sek II}	75
8. LISTEN		77
8.1. Dateneingabe und Sortierung		77
8.2. Den kleinsten/größten Wert und den Mittelwert einer Liste bestimmen		78
8.3. Auf einzelne Listenelemente zugreifen		78
8.4. Summe aller Listenelemente berechnen		78
8.5. Statistische Kennzahlen berechnen (Mittelwert usw.)		79
8.6. Liste automatisch ausfüllen (seq)		80
8.7. In Listen rechnen		81
8.8. Auswertung einer Häufigkeitsliste (Klassenarbeit)		81
8.9. Daten graphisch darstellen (x-y-Diagramm)		82

8.10. Daten graphisch darstellen (Säulendiagramm)	83
8.11. Daten graphisch darstellen (Boxplot)	84
8.12. Lineare Regression und Korrelationskoeffizient	85
8.13. Weitere Regressionsmodelle	87
9. WAHRSCHEINLICHKEITSRECHNUNG UND STATISTIK	88
9.1. Zufallszahlen erzeugen	88
9.2. Simulation mit Hilfe von Zufallszahlen	89
9.3. Elemente anordnen: $n!$	89
9.4. Ziehen ohne Zurücklegen/Wiederholung (Reihenfolge beachten): nPr	90
9.5. Ziehen ohne Zurücklegen/Wiederholung (Reihenfolge egal): nCr	90
9.6. Ziehen mit Zurücklegen/Wiederholung (Reihenfolge beachten): n^d	91
9.7. Binomialverteilung: Genau k Erfolge ^{Sek II}	92
9.8. Binomialverteilung: $0, 1, \dots, k$ Erfolge ^{Sek II}	92
9.9. Binomialverteilung: Alle Werte bestimmen ^{Sek II}	93
9.10. Binomialverteilung: Histogramm ^{Sek II}	95
9.11. Binomialverteilung: Intervallwahrscheinlichkeiten ^{Sek II}	95
9.12. Binomialverteilung: Approximation durch Dichtefunktion ^{Sek II}	96
9.13. Erwartungswert ^{Sek II}	97
9.14. Varianz und Standardabweichung ^{Sek II}	99



netzwerk
lernen

www.netzwerk-lernen.de

Vorwort

„Es ist eines ausgezeichneten Menschen unwürdig, wertvolle Stunden wie ein Sklave im Keller der einfachen Berechnungen zu verbringen, wenn man diese problemlos jemand anderem überlassen könnte, wenn es nur Maschinen dafür gäbe.“ Zur Zeit des deutschen Mathematikers GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ (1646-1716), dem dieses Zitat so oder so ähnlich zugeschrieben wird, gab es solche Maschinen noch nicht bzw. nicht in der von LEIBNIZ gewünschten Qualität.

Heute, fast 300 Jahre nach LEIBNIZ, hat sich die Qualität der von ihm angedachten „Maschinen“ deutlich verbessert und mit dem TI-Nspire CAS (Version 2.0) einen Standard erreicht, der es uns auch in der Schule erlaubt, interessante und anspruchsvolle Mathematik zu betreiben.

Das Konzept des TI-Nspire CAS ist problem- und praxisorientiert! Es unterstützt Schüler und Lehrer bei der täglichen Arbeit, fördert das gemeinsame Arbeiten an Problemen und hilft beim Verstehen von Mathematik!

Das Buch ist aus der Praxis heraus entstanden. Es behandelt Themenbereiche, die für den Unterricht der Sekundarstufe I und II typisch sind. Trotzdem handelt es sich nur um eine Auswahl, denn die Einsatzmöglichkeiten des TI-Nspire CAS sind sehr vielfältig. Für Erweiterungsvorschläge bin ich daher jederzeit dankbar!





Die ausgewählten Beispiele sind exemplarisch zu sehen. Sie sollen dir Möglichkeiten aufzeigen, grundsätzliche Einsatzgebiete kennenzulernen, Anregungen für eigene Versuche zu erkennen und dein Interesse an mathematischen Fragestellungen fördern.

Die Beispiele führen dich in die verschiedenen Anwendungen des TI-Nspire CAS ein. Achte bei der Durcharbeitung der Beispiele immer auch auf angrenzende Menübefehle, die dir weitere Einsatzmöglichkeiten des TI-Nspire CAS zur Lösung mathematischer Probleme aufzeigen können. Ich habe nicht immer die kürzesten Befehlsfolgen gewählt, sondern diejenigen, die dir die größte Einsicht in das Konzept des TI-Nspire CAS ermöglichen.

Themenbereiche, die überwiegend der Sekundarstufe II zuzuordnen sind, sind im Inhaltsverzeichnis entsprechend kenntlich gemacht.

Das Buch kann als „Nachschlagewerk“ benutzt werden, d. h. es ist nicht notwendig, es von der ersten bis zur letzten Seite durchzulesen. Beim Ausprobieren der Beispiele sind aber einige (wenige) Dinge zu beachten:

- Verschaffe dir einen ersten Überblick über die Grundfunktionen des TI-Nspire CAS, indem du das erste Kapitel des Buches nach Möglichkeit vollständig durchliest. Dadurch machst du dich auch mit den Schreibweisen und Tastenkürzeln vertraut und findest dich besser in den Menüs des Rechners zurecht.

- Beginne jede Aufgabe in einem neuen Dokument. Füge dazu über die Startseite oder mit  eine neue Seite der gewünschten Anwendung deinem Dokument hinzu. Damit nutzt du das vom TI-Nspire CAS unterstützte Konzept, eine Aufgabe als ein zu lösendes Problem aufzufassen und in einem Dokument zu speichern. So kannst du jederzeit auf bereits bearbeitete bzw. gelöste Probleme zurückgreifen und verlierst nicht den Überblick.
- Einige Menübefehle können, je nach Aktualität deines Betriebssystems, von den hier dargestellten Befehlen abweichen. Die Versionsnummer des Betriebssystems erhältst du über die Startseite oder aus einer Anwendung heraus über    {Status}.¹ Hier wurde das Betriebssystem in der Version 2.0 verwendet. Du solltest auch dieses Betriebssystem verwenden, damit meine Beschreibungen zu deinem Handheld passen.
- Im Handbuch des TI-Nspire CAS werden Menübefehle – je nach Kontext – als *Funktionen* oder auch als *Werkzeuge* bezeichnet. Ich bleibe hier meistens bei der allgemeineren Bezeichnung „Befehl“. Aus dem Zusammenhang heraus wird dann klar, worum es sich im Einzelnen handelt.
- Wenn einmal gar nichts mehr geht oder der Rechner unerwartete Dinge tut, dann solltest du ihn in den Ausgangszustand zurücksetzen. Dazu musst du auf der Rückseite den (versenkten) Resetknopf mit einem spitzen Bleistift oder einer Büroklammer drücken. Dadurch wird der gesamte Speicher zurückgesetzt, die Herstellereinstellungen wiederhergestellt, alle Systemvariablen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, aber auch alle Dateien gelöscht! Daher solltest du deine Dateien bei Bedarf vorher sichern.
- Wenn du Kritik oder Anregungen hast, freue ich mich über eine Nachricht von dir: schoelles@uni-bremen.de.

Zum Schluss bedanke ich mich nochmals ganz herzlich bei Texas Instruments, insbesondere bei Frau Volz, für die wohlwollende und stets kompetente Unterstützung in jeder Phase der Erstellung dieses Buches und bei der Erprobung der Beispiele. Herrn Dr. Tillmann als Verlagsleiter des Lehrer selbstverlages danke ich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, seinem Interesse und seinem Bemühen, für alle Leserinnen und Leser ein interessantes und ansprechendes Buch zu erstellen. Seinem Engagement ist es wieder zu verdanken, dass auch dieses Buch in so kurzer Zeit erscheinen konnte. Romina Renner danke ich für das sorgfältige Lektorat und die wertvollen Hinweise.

Allen Schülerinnen und Schülern, aber auch allen Lehrerinnen und Lehrern, wünsche ich beim Arbeiten mit dem Buch und dem TI-Nspire CAS so viel Spaß wie ich beim Schreiben und Ausprobieren der Beispiele hatte.

Schwanewede, im März 2010




Reiner Schölles

¹ In geschweiften Klammern ist zur besseren Orientierung stets die Bezeichnung des Befehls angegeben.

1. Grundfunktionen des TI-Nspire CAS im Überblick

1.1. Ein- und Ausschalten des TI-Nspire CAS

Das Einschalten des TI-Nspire CAS erfolgt über die Taste , das Ausschalten über die Tastenkombination  . Sämtliche Einstellungen, Speicherinhalte und Bildschirmanzeigen bleiben nach dem Ausschalten erhalten und stehen beim erneuten Einschalten wieder zur Verfügung.




Nach ca. 3 Minuten wechselt das Gerät von alleine in den *Standby-Modus*, wenn du während dieser Zeit keine Taste gedrückt hast. Dadurch werden die Batterien geschont. Nach dem nächsten Einschalten befindet sich das Gerät wieder in dem Zustand, in dem es sich vor dem automatischen Ausschalten befand. Ändern kannst du diese Einstellung über    (Einrichten des Handhelds).

1.2. Die Startseite des TI-Nspire CAS sowie seine sechs Hauptanwendungen

Nach dem Einschalten siehst du die Startseite des TI-Nspire CAS. Von hier aus kannst du entweder ein neues Dokument anlegen (1), den Dateiordner „Eigene Dateien“ aufrufen (2), um z. B. ein bereits gespeichertes Dokument zu suchen und anschließend zu öffnen, eine Liste der zuletzt bearbeiteten Dokumente anzeigen lassen (3) oder an dem aktuellen Dokument weiterarbeiten (4). 5 bietet dir die Möglichkeit, bestimmte Systemeinstellungen vorzunehmen und dich über den Status des TI-Nspire CAS zu informieren.

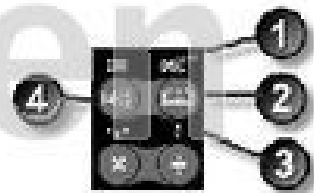


Du kannst aber auch eine der sechs Anwendungen (Applikationen) als neue Seite zu einem neuen Dokument hinzufügen:

	Calculator führt Berechnungen aller Art durch, z. B.: Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division von Zahlen, Berechnung des kleinsten gemeinsamen Vielfachen sowie des größten gemeinsamen Teilers, Berechnungen zur Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, zu Matrizen und Vektoren, Differenzieren, Integrieren usw.
	Graphs beinhaltet die Graphikanwendung des TI-Nspire CAS, mit der Graphen gezeichnet und untersucht werden können.
	Geometry ist eine interaktive Geometrie-Anwendung, mit der geometrische Objekte, wie z. B. Dreiecke und Kreise, gezeichnet (und untersucht) werden können.

- ④ Mit der 2nd -Taste wird die Zweitbelegungsfunktion einer Taste aufgerufen. Dabei handelt es sich um die in gelber Schrift über der Taste angegebenen Funktion, das Zeichen oder den Befehl.
- ⑤ Mit der tab -Taste wechselst du zum nächsten Eingabefeld.
- ⑥ Mit der click -Taste wählst du ein Objekt auf dem Bildschirm aus. Mit „Doppelklick“ ist gemeint, dass du die click -Taste zweimal drückst.
 click click lässt die „Hand“ (Greif-Cursor) wirksam werden und ergreift ein Objekt.
- ⑦ Die esc -Taste verlässt ein Menü oder ein Dialogfeld bzw. lässt erfasste Objekte wieder los und bringt dich eine „Ebene“ zurück.
 2nd esc macht die letzte Eingabe rückgängig.

Bei der Eingabe von Befehlen und der Verwendung von Vorlagen (z. B. für Brüche, Sonderzeichen, Vektoren und Matrizen) sind noch folgende Tasten wichtig:



- ① Mit 2nd alpha erhältst du die Vorlagenpalette für die Sonderzeichen.
- ② Mit der alpha -Taste rufst du die alphabetische Liste aller Befehle, Funktionen und Sonderzeichen auf.
- ③ Mit 2nd frac wird die Vorlage zur Eingabe eines Bruches aufgerufen und in die Protokollzeile eingefügt.
- ④ Die Taste 2nd v ruft die Vorlagenpalette für Vektoren, Matrizen usw. auf.

Zur besseren Abstimmung zwischen dem Text dieses Buches und der Tastatur des TI-Nspire CAS werden im weiteren Verlauf des Buches die Zweitfunktionen entweder in der 2nd -Schreibweise dargestellt, z. B. 2nd frac 2nd on , oder es wird – zur besseren Orientierung und Verdeutlichung des gemeinten Befehls – direkt die Zweitbelegung angegeben: z. B. off für 2nd frac 2nd on .

Einige Tasten bzw. Tastenkombinationen erleichtern das Navigieren in den Menüs sowie während der Eingabe. Hier eine Kurzübersicht:

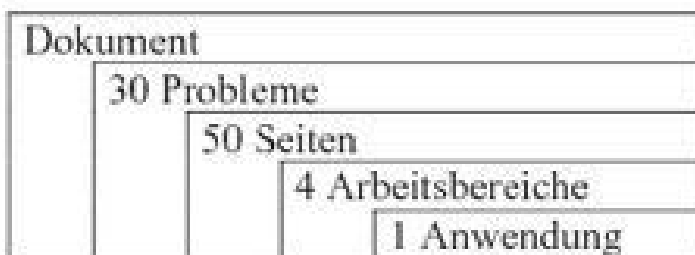
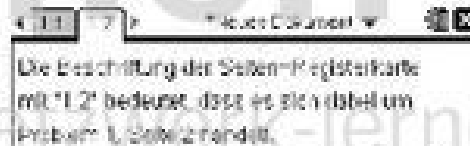
Taste(n)	Aktion
2nd X	Schneidet den markierten Text aus.
2nd C	Kopiert den markierten Text.
2nd V	Fügt ausgeschnittenen oder kopierten Text ein.
2nd Z	Macht die letzte Aktion (mit einem Text) rückgängig.
2nd Y	Wiederholt die letzte Aktion (mit einem Text).
del	Löscht das Zeichen links vom Cursor.
2nd del	Löscht die gesamte Eingabezeile.
2nd x	Fügt einen Kommentar-Platzhalter ein.
2nd N	Erstellt ein neues Dokument.
2nd I	Fügt eine neue Seite ein.

	Speichert das aktuelle Dokument.
	Stellt den Bildschirm dunkler (erhöht den Kontrast).
	Stellt den Bildschirm heller (verringert den Kontrast).
	Navigiert in der Hierarchie eine Ebene nach oben. In Dokumenten wird damit der Seitensortierer aufgerufen.
	Navigiert in der Hierarchie eine Ebene nach unten.
	Zeigt in Dokumenten die vorherige Seite an.
	Zeigt in Dokumenten die nächste Seite an.

1.4. Dokumentenstruktur

Das Konzept, das dem TI-Nspire CAS zugrunde liegt, basiert auf dem Dokumenten- und Problemmodell. Zu erledigende Aufgaben werden als Probleme aufgefasst und als Dokumente in Dateien gespeichert.

Ein Dokument kann bis zu 30 Probleme umfassen. Jedes Problem wiederum besteht aus bis zu 50 Seiten, jede Seite kann in bis zu 4 Arbeitsbereiche unterteilt werden, die jeweils eine Anwendung (Calculator, Graphs, Geometry, Lists & Spreadsheet, Data & Statistics, Notes) enthalten können (siehe Abbildung).



1.5. Dateiablage

Wenn du ein Dokument speichern willst, drückst du die Schnellkasten oder `save`, und gibst im Feld „Dateiname“ einen Dateinamen ein. Gespeichert wird dein Dokument in dem unter „Speichern in“ angezeigten Verzeichnis. Mit der -Taste wählst du ein anderes Verzeichnis aus, wechselst die Ebene im Dateiverzeichnis oder legst ein neues Verzeichnis an. Mit bestätigst du dann deine Auswahl. Wähle nach Möglichkeit einen aussagekräftigen Namen; so behältst du stets den Überblick über die bereits gespeicherten Dokumente.










Wenn du ein Dokument bereits einmal gespeichert hast und es veränderst, dann führt zum erneuten Speichern des Dokumentes ohne weitere Rückfragen; die bereits vorhandene Datei wird also überschrieben.



Mit   kannst du dir deine Ordnerstruktur ansehen und zu anderen, bereits gespeicherten Dokumenten wechseln.



Eine gut durchdachte Ordnerstruktur und die Vergabe aussagekräftiger Dateinamen erlaubt es dir, bereits bearbeitete Aufgaben schnell wiederzufinden, sie eventuell zu ergänzen oder als Vorlage für eine neue Aufgabe zu verwenden.

1.6. Grundeinstellungen festlegen

Mit   (Einstellungen und Status) legst du die Einstellung für Sprache () und die Systemeinstellungen () fest und führst die Einrichtung des Handhelds durch ().  gibt dir Auskunft über den Status deines TI-Nspire CAS und  führt die Anmeldeprozedur durch.

In den Einstellungen () kannst du unter  (Allgemein) unter anderem die Anzahl der Nachkommastellen von Dezimalzahlen festlegen, Winkelmaß und Exponentialformat bestimmen.

1.7. Der Katalog: Alphabetische Anordnung aller Befehle und Funktionen

Mit dem Katalog, erreichbar über die Taste mit dem „aufgeschlagenen Buch“ (), kannst du auf Befehle, Funktionen, Sonderzeichen und Vorlagen für Ausdrücke (z. B. Brüche, Matrizen, Wurzeln, Ableitungen usw.) zugreifen. Die Befehle sind zudem alphabetisch geordnet und beinhalten auch solche Befehle, die in keinem Menü zu finden sind. Mit den Buchstabentasten kannst du dich schnell durch die Liste bewegen. So bringt dich z. B. das Drücken der Taste  zum ersten Eintrag der Liste, der mit „F“ beginnt: *factor*.



1.8. Einfache mathematische Ausdrücke eingeben

Gib den Ausdruck $\frac{2^3 \cdot 8}{64}$ ein und berechne das Ergebnis.


So wird's gemacht:

1. Öffne zunächst ein neues Dokument und füge eine Seite mit der Anwendung *Calculator* hinzu.



2. Gib den Ausdruck anschließend         .

von links nach rechts ein:

- ① Nach Eingabe des -Zeichens zur Eingabe der Hochzahl „3“ hat der Cursor die Grundlinie



verlassen, damit die Hochzahl auch etwas höher dargestellt werden kann. Nach Eingabe des Exponenten musst du einmal die Pfeiltaste \blacktriangleright drücken, um den Cursor wieder auf die Grundlinie zurückzusetzen.

- Schließe die Eingabe des Ausdrucks mit enter ab, um den Ausdruck auszuwerten (das Ergebnis berechnen zu lassen). Du siehst auch, dass deine Eingabe sofort in der bekannten Bruchschreibweise formatiert wurde.

1.9. Eingaben editieren

Du willst eine bereits einmal getätigte Eingabe – nur leicht verändert – mehrmals verwenden. Um nicht jedes Mal den kompletten Ausdruck neu eingeben zu müssen, kannst du dich der Funktion „Kopieren-und-Einfügen“ bedienen.

So wird's gemacht:

- Öffne zunächst ein neues Dokument und füge eine Seite mit der Anwendung *Calculator* hinzu.
- Gib den Rechenausdruck ein und werte ihn mit enter aus.



- ⓐ Sämtliche Eingaben werden in Form eines Protokolls festgehalten. Protokollzeilen enthalten jeweils ein Eingabe-/Ergebnispaar und können nicht bearbeitet werden. Du kannst sie jedoch kopieren und in eine neue Eingabezeile einfügen und dann auch bearbeiten. Löschen kannst du das gesamte Protokoll mit menu 1 5 {Protokoll löschen}.

- Mit der Pfeiltaste \blacktriangle bewegst du dich in die letzte Protokollzeile und dann durch wiederholtes Drücken von \blacktriangle von Ausdruck zu Ausdruck. Hast du den gewünschten Ausdruck erreicht und soll er insgesamt kopiert werden, drückst du ctrl C für „copy“. Soll nur ein Teil des Ausdrucks kopiert werden, kannst du durch das Halten der ctrl -Taste und das (mehrfache) Drücken von \blacktriangle oder \blacktriangleright den gewünschten Teilausdruck markieren. Nach dem Markieren drückst du ebenfalls ctrl C .



- Beweg' den Cursor in die Eingabezeile und füge den kopierten Ausdruck mit ctrl V wieder ein. Jetzt kannst du den Ausdruck bearbeiten, indem du z. B. die letzte Zahl mit ctrl X löschst und durch eine neue Eingabe ersetzt. enter wertet den neuen Ausdruck aus.



- ⓐ Du kannst innerhalb des eingefügten Ausdrucks weitere Zeichen einfügen, indem du den Cursor an die entsprechende Stelle setzt und die Zeichen einfach eintippst, denn der TI-Nspire CAS befindet sich automatisch im sogenannten *Einfügemodus*. Überflüssige Zeichen können dann mit ctrl entfernt werden.



- ⓐ ctrl (-) liefert die zuletzt vom TI-Nspire CAS ausgegebene „Antwort“ an die Eingabezeile zurück. Die Anzeige lautet „Ans“ (Answer). Anschließend kannst du die gewünschte Rechenoperation eingeben (z. B.